

# ***MASTERPLAN STADTPARK***



***ALLEEN und Gehölzbestand im Stadtpark***



## Tagesordnung

### Begrüßung und Vorstellung

- I. Historischer Abriss Alleen und Gehölze im Grazer Stadtpark
- II. Begriffsdefinitionen
- III. Baumbestand im Grazer Stadtpark
- IV. Alleentypen - Problemfelder und Möglichkeiten
- V. Abzuleitende Tendenzen in der Regenerationsthematik
- VI. Beurteilungskriterien für die Baumbestandserhebung



## I. Geschichte der Alleen und Gehölze im Grazer Stadtpark

1787-1790 Anlage der **Roßkastanienallee** auf dem ehemaligen Festungswall durch Johann Heinrich von Formentini, landschaftlicher Bauinspektor von Graz.

1870-1872 **Bau der Parkanlage** hauptsächlich nach den Plänen des Malers Ernst Matthey-Guenet. Teilweise sind auch Ideen aus dem II. und III. Wettbewerbsentwurf eingeflossen.

### **Concursprogramm 1869 schreibt über die Bepflanzung:**

- Erhaltung der bestehenden Alleen und Wege
- malerische Gruppen aus hochstämmigen, breitkronigen Bäumen
- Große, zusammenhängende Wiesenflächen



## II. Begriffsdefinition

### Allee

Der Begriff „Allee“ leitet sich aus dem französischen Wort „**aller**“ - **gehen ab, und wurde später zu „allée“ - Gang.**

Im kleinen Lexikon zur Gartengeschichte wird die Allee als: „sorgfältig gestalteter Weg oder Straße mit einer oder mehreren beidseitig flankierenden Baumreihe(n)“ bezeichnet.



### **III. Baumbestand im Stadtpark**

#### **Gesamt 2015 Bäume\***

**42 % Alleen (854 Stk.), davon**

**15% Dammallee (305 Stk.)**

**27% Straßen (549 Stk.)**

**58 % in den Flächen (1161 Stk.), davon**

**57% Stadtpark GLT (1132 Stk.)**

**>1% Fläche westlich der Jahngasse außerhalb GLT (29 Stk.)**

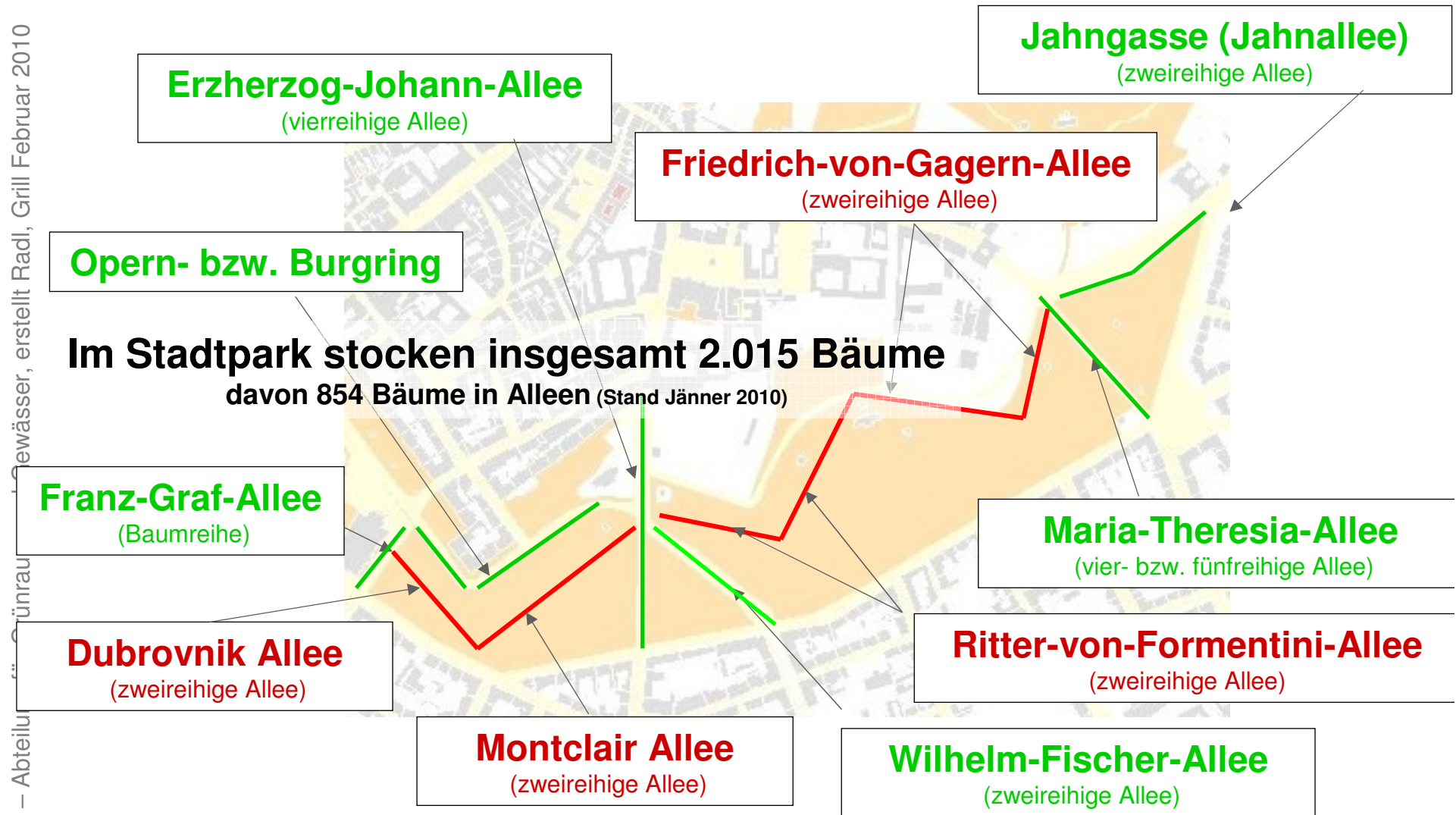
**\*(Baumanzahl Stand 2010, Prozent gerundet)**





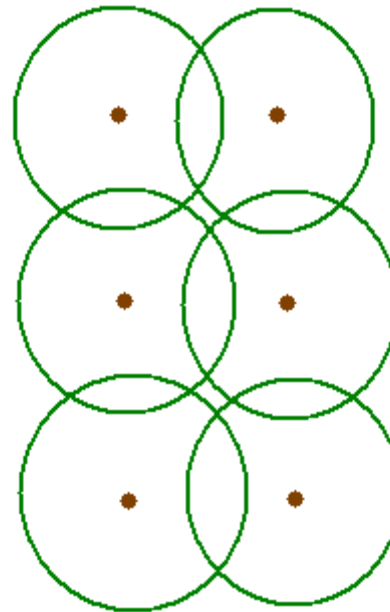
## MASTERPLAN STADTPARK

A10/5 – Abteilung Grünraum, Gewässer, erstellt Radl, Grill Februar 2010

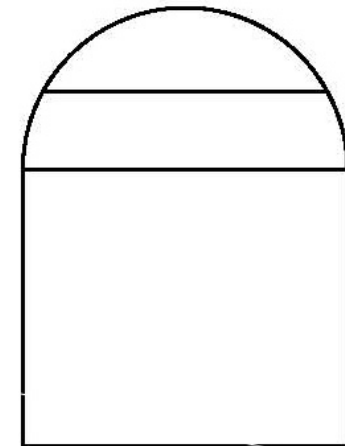




## IV. Breit-ausladende, dicht überschirmte Alleenabschnitte



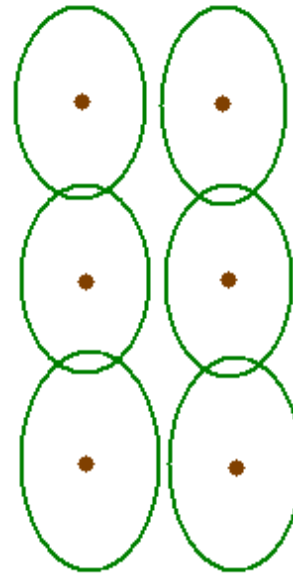
**Grundriss: Kronen in Längs- und Querrichtung überlappend**



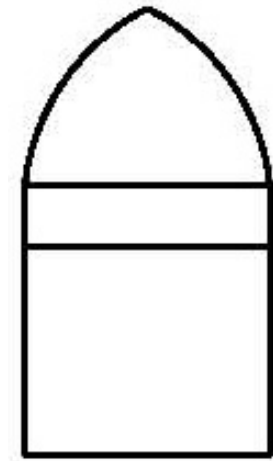
**Querschnitt: Rundbogen**



## IV. Aufrecht wachsende, überschirmte Alleenabschnitte



**Grundriss: Kronen nur in  
Längs richtung überlappend**



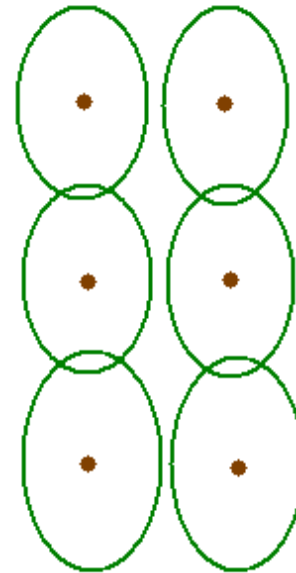
**Querschnitt: Spitzbogen**

Ritter von Formentini-Allee, Burgstern – Zinzendorfasse

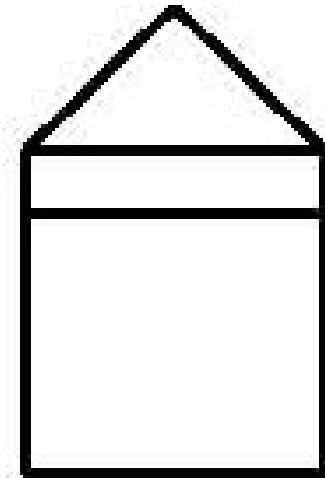




## IV. Gekappte Alleenabschnitte



**Grundriss: Kronen nur in Längsrichtung überlappend**



**Querschnitt: spitzgiebelig**

Friedrich-von-Gagern-Allee (südlich Maria-Theresia-Allee)



## IV. Problemfelder bei der Regeneration



- kein Schnitt des Altbestandes ohne Beeinträchtigung der Vitalität möglich (Starkastbereich) in breit- ausladenden und gekappten Alleen
- keine arttypische Kronen beim Altbaum – nachteilige Veränderung des Erscheinungsbildes „Bleistiftstümpfe“ in gekappten Bereichen
- keine arttypische Kronenentwicklung des Jungbaumes (Schrägwuchs)
- extrem starkes Längenwachstum dadurch Windbruch gefährdet. Extrem untergeordnete Seitenausbildung daher im Alter kaum Nisthöhlen.
- bei Entnahme von Nachbarbäumen Reststandzeit der Ersatzbäume durch Freistellung stark verkürzt.
- kein geschlossenes Alleenbild .



## IV. Möglichkeiten bei der Regeneration

- + arttypische Kronenentwicklung durch begleitende Schnittmaßnahmen am aufrecht wachsendem Altbestand
- + Sicherstellung der Ersatzbäume auch bei zukünftiger Entnahme des angrenzenden Altbaumbestandes im aufrecht-wachsenden Typ.
- + in gekappten Bereichen zur kurzfristigen Herstellung der Verkehrssicherheit Reduktion der gesamten Kronenräume



Ritter-von-Formentini-Allee  
mittlerer Abschnitt, gepflanzt Nov. 1998

## V. Abzuleitende Tendenzen in der Regeneration

- + Besonders markante Einzelbäume oder Baumgruppen in den Flächen werden zukünftig (z.B. „Flügelnuß“) solange als möglich erhalten.
- + In den straßenbegleitenden Alleen wird die sukzessive Erneuerung weitergeführt, ein durchgehend geschlossenes Alleenbild kann daher nur abschnittsweise erreicht werden. → höhere Toleranz im Hinblick Erscheinungsbild.
- +/- In der Dammallee sollte die prinzipielle Möglichkeit einer blockweisen Erneuerung, gegeben sein und ein geschlossenes Alleenbild angestrebt werden; wobei:
- + Gekappte Alleenabschnitte, mit der Notwendigkeit eines blockweisen Austausches sind nur mehr in kleinen Abschnitten (Friedrich von Gagern Allee) der Dammallee vorhanden.
- + Parallel dazu soll die Kommunikation mit der Bevölkerung und NGO'S über verstärkt werden.



Ritter von Formentini-Allee, südlicher Abschnitt





## VI. Beurteilungskriterien für die Bestandsaufnahme der Alleen als Vorgabe für das Parkpflegewerk



- > Gesundheitszustand (inkl. Bodenstandort, Pilzbefall u.Ä.)
- > Verkehrssicherheit
- > Altersstruktur
- > Abstände in Längs- und Querrichtung
- > Kronenformen / Überschirmungen
- > Wegezustand / Gesamtanierungserfordernis
- > Baumart /Rekonstruktive Aspekte im Hinblick auf den Denkmalschutz

Ritter von Formentini-Allee,

***Danke für die Aufmerksamkeit !***